

Aumann spürt im ersten Halbjahr Investitionszurückhaltung im Automobilmarkt, steigert aber E-mobility Umsatz

Beelen, 23. August 2019

Die Aumann AG ("Aumann", ISIN: DE000A2DAM03) erzielt im ersten Halbjahr 2019 mit 133,5 Mio. € einen Umsatz auf Vorjahresniveau, wächst im Segment E-mobility jedoch um 16,0 %. Auf Grund einer spürbaren Investitionszurückhaltung der Automobilhersteller geht der Auftragseingang im ersten Halbjahr auf 86,1 Mio. € zurück. Die EBIT-Marge der Aumann AG lag insbesondere bedingt durch die gestiegene Kostensensitivität auf Kundenseite mit 8,6 % unterhalb des Vorjahres.

Bedingt durch den rückläufigen Fahrzeugabsatz und unsichere Absatzprognosen im weltweiten Automobilmarkt, hat im ersten Halbjahr 2019 eine deutliche Investitionszurückhaltung der Automobilhersteller eingesetzt. Besonders spürbar war diese in Aumanns Classic Segment, das einen Umsatzrückgang auf 76,8 Mio. € verzeichnete. Das E-mobility Segment wuchs hingegen um 16,0 % auf 56,6 Mio. €, was einer relativen Steigerung des Umsatzanteils um 5,8 Prozentpunkte auf 42,4 % entspricht. Allerdings führten wiederholte Verschiebungen bei Auftragsvergaben auch im Bereich E-mobility zu einem rückläufigen Auftragseingang, der im Segment bei 38,0 Mio. € lag. Das angespannte Marktumfeld mit der einhergehenden Kostendisziplin der Automobilhersteller führte auch im E-mobility Segment zu einem Rückgang der EBIT-Marge auf 8,9 %.

Auch wenn aktuell selbst im Bereich E-mobility die Rahmenbedingungen herausfordernd sind, bleibt der langfristige Trend zur Elektromobilität ungebrochen. Bei Aumanns Kunden wird dies den Bedarf an neuen innovativen und hochautomatisierten Fertigungslösungen steigern. Aumann ist hierfür strategisch sehr gut aufgestellt und verfügt dank einer außerordentlich hohen Eigenkapitalquote von 63,7 % und einer Nettoliquidität von 64,6 Mio. € über ideale Voraussetzungen, diese Position weiter zu verbessern.

Der vollständige Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2019 steht im Investor Relations-Bereich der Homepage unter www.aumann.com/investor-relations zur Verfügung.

Über die Aumann AG

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Das Unternehmen verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur hocheffizienten Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung, insbesondere in der Automobilindustrie. Weltweit setzen führende Unternehmen auf Lösungen von Aumann zur Serienproduktion rein elektrischer und hybrider Fahrzeugantriebe, sowie auf Lösungen zur Fertigungsautomatisierung.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.aumann.com.

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland
www.aumann.com

Vorstand
Rolf Beckhoff (CEO)
Sebastian Roll (CFO)

Aufsichtsrat
Gert-Maria Freimuth (Vorsitzender)
Christoph Weigler
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Münster, Registernummer: HRB 16399

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Investor Relations
André Schütz
+49 2586 888 7807
andre.schuetz@aumann.com